



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

Verteiler: Vorstand
Bezirksobmänner
Vereine
Ehrenmitglieder
Schiedsrichter

Graz, im Dezember 2005
Hannes Manfredi

RUNDSCHREIBEN 17 - 2005

INFOS; NEUIGKEITEN; WISSENSWERTES ERGÄNZUNGEN - NEUERUNGEN ÄNDERUNGEN

Impressum

Herausgeber: Landesverband für Eis- und Stocksport, Stadionplatz 2, 8041 Graz, für den Inhalt verantwortlich: Hans-Jürgen LENERT.
Ergeht an alle Vereine, Bezirksobmänner, Schiedsrichter, Funktionäre, Vorstands- u. Ehrenmitglieder.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

1. STICHTAG FÜR DIE KLASSENEINTEILUNG IM EIS- U. STOCKSPORT FÜR DAS SPIELJAHR 2005/2006

Startberechtigungen gültig vom 011005 – 300906

Schüler/Jugend U14		011091 und danach
Jugend U16		011089 und danach
m Jugend U18		011087 und danach
w Jugend U18		011087 und danach
Junioren U23	zwischen	011082 und 011091
Juniorinnen U 23	zwischen	011082 und 011091
Senioren Ü 50		011055 und davor
Seniorinnen Ü 50		011055 und davor
Senioren Ü 60		011045 und davor

Beim Start von Jugendspielern (weiblich u. männlich) in der U23 -, Herren-, Damen- und Mixedklasse ist zu achten, dass sie am 0110 des Spieljahres älter als 14 Jahre (011091 und davor) sind.

2. AUFSTIEGSSCHLÜSSEL ZU DEN LM UND OL 2006 IM EISSTOCKSPORT MANNSCHAFTSSPIEL

Bewerb	Steher	ULW	ULO	ULN	Gesamt
LM Herren	-	-	-	-	28
OL Herren	6	3	3	3	15
LM Damen	-	6	5	4	15
LM Mixed	-	6	5	4	15
LM Sen. Ü60	-	5	5	5	15
LM Sen. Ü50	-	6	5	4	15
LM Jun. U23	-	4	8	1	13
LM Jug. U18	-	5	6	2	13
LM Jug. U16	-	4	5	2	11
LM Schüler/ Jugend U14	-	8	8	2	18

3. STEIRISCHER SCHULSPORTTAG IN VOITSBERG AM 07.10.2005

Lattenwettbewerb	4 Bahnen
Funktionäre und Helfer	10
Teilnehmer	584 aus 25 Schulen (16 Orten) davon 318 männliche und 266 weibliche Teilnehmer

Herzlichen Dank an den Bezirksverband VOITSBERG, Bez. Obmann Rudolf OFNER, der mit seinen Funktionären, diese Veranstaltung organisiert und durchgeführt hat. Der 6. steirische Schulsporttag 2005 war ein riesengrosser Erfolg und eine Werbung für unseren Eis- und Stocksport.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

4. AUFLÖSUNG VON EIS- UND STOCKSPORTVEREINEN

ESV Olympia MARIATROST	BV GRAZ Ost
HSV THALERHOF	BV GRAZ Süd/West
ESV Olympia FELDBACH	BV FELDBACH Süd

5. STILLGELEGT HABEN IHREN SPIELBETRIEB

ESV ALBERSDORF	BV GLEISDORF Ost
ESV GAI	BV LIESINGTAL
ESV SCHWAIGHOF	BV WECHSEL

6. VEREINE HABEN IHREN VEREINSNAMEN GEÄNDERT

ESV FRANTSCHACH – ZELTWEG auf ESV Mondl ZELTWEG BV JUDENBURG

7. MITGLIEDERSTAND DES LANDESVERBANDES STEIERMARK FÜR EIS- UND STOCKSPORT

3	Unterligen	ULO	ULN	ULW
37	Bezirksverbände	13	10	14
618	Eis- und Stocksportvereine	241	135	242
45.548	Mitglieder in den Vereinen			

8. EIS- UND STOCKSPORTLICHE BEWEGUNGEN IM SPIELJAHR 2004/2005

An Meisterschaften nahmen teil:

Kunsteis:	1710 Mannschaften
Natureis	----- Mannschaften
Sonstige Bahnen	1863 Mannschaften

An Turnieren und Cup nahmen teil:

Kunsteis:	1366 Mannschaften
Natureis	251 Mannschaften
Sonstige Bahnen	2156 Mannschaften

Gesamt: 7.346 Mannschaften





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

9.

IFE - MITTEILUNGEN

- Die Sommerlaufsohlen (SLS) müssen im Neuzustand der IER – Regel 207 bzw. Abb. 10 entsprechen. Im Gebrauchszustand darf sich das Gewicht bis auf 800 g reduzieren, solange die Abriebbegrenzungen nicht zum Vorschein kommen.
- Bei der Entfernungsmessung von Stöcken zur Daube sind Messwerkzeuge mit **Magneten** nicht gestattet. (IER-Regel 371)
- Nach IER Ausgabe 2001 – Regel 204 ist die Zulassungsnummer der Zwischenplatte auf der Dämpfungseinlage angebracht. Dies ist aber nur für Stockkörper mit Jahreskennbuchstaben ab 2001 – K zwingend erforderlich.
- Die Lehre Nr. 1 für die Kontrolle der Stielaufnahmebohrung der Stockkörper darf mit ihrem Eigengewicht nicht in diese eindringen, ansonsten ist für den betreffenden Stockkörper das IFE – Entwertungs- bzw. Einzugsprotokoll zu fertigen.
- Sommerlaufsohlen (SLS) dürfen mit einem feuchten Tuch/Lappen (nur Wasser) gereinigt werden.
- Sommerlaufsohlen (SLS) dürfen nur „fachmännisch“ (Erzeuger) und wie auf IER Seite 111 beschrieben, plan oder Geometrie wie Winterlaufsohlen (WLS), abgedreht werden. Sollten Unebenheiten und Rillen vorhanden sein, ist die SLS nach den Bestimmungen der IER nicht zugelassen.
- Sommerlaufsohlen (SLS) mit Einrastverbindungen müssen dem Daumendruck bei allen Temperaturen standhalten. Gedämpfte SLS sind nur mit Einwegschrauben erlaubt. Bei Nichteinhaltung sind solche SLS nach den Bestimmungen der IER einzuziehen und der IFE – Prüfstelle zu übergeben.
- Sollte sich ein Spieler(in) weigern ein Sportgerät heraus zugeben, wird die Mannschaft nach IER Regel 707 d disqualifiziert und eine Anzeige beim zuständigen Sportgericht erstattet.
- Es sind wieder Sommerlaufsohlen (SLS) der Firma WIBA mit der IFE Reg. Nr. 16-1917-85-01 im Umlauf. Diese sind in der Sportgeräteliste schon lange als **verboten** ausgewiesen.
- Der Jahreskennbuchstabe 2005/2006 lautet „**W**“. Der JKB ist ab diesem Spieljahr immer für zwei Jahre gültig.

10.

ZULASSUNG VON SPORTGERÄTEN DURCH DIE TK DER IFE

- A) Der Firma **ALMBAUER Christian, Unterrohr 1, /AUT** wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFE-TK genehmigt und zugelassen:

Winterlaufsohle:

- IFE Registriernummer: 36/42-1918-05-83 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)
- IFE Registriernummer: 36/42-1918-05-84 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)
- IFE Registriernummer: 36/42-1918-05-85 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)
- IFE Registriernummer: 36/42-1918-05-86 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Winterlaufsohlen dürfen ab dem 01.09.05 in den Handel gebracht werden.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

B) Der Firma **ALMBAUER Christian, Unterrohr 1/AUT** wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFE-TK genehmigt und zugelassen:

Stiele:

- Stahlstabstiel** mit der IFE Registriernummer: 42-1914-05-01 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)
- Titanstabstiel** mit der IFE Registriernummer: 42-1914-05-02 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)
- Titan-Plus-Stabstiel** mit der IFE Registriernummer: 42-1914-05-03 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe)

Die angeführten Stiele dürfen ab dem 01.10.2005 in den Handel gebracht werden.

C) Der Firma **ALMBAUER Christian, Unterrohr 1/AUT** wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFE-TK genehmigt und zugelassen:

Stockkörper:

- IFE Registriernummer: 42-05-09 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **P**
- IFE Registriernummer: 42-05-10 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **L**
- IFE Registriernummer: 42-05-11 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **M**

Die angeführten Stockkörper dürfen ab dem 01.10.2005 in den Handel gebracht werden.

D) Der Firma **ALMBAUER Christian, Unterrohr 1/AUT** wurde nachstehend angeführtes Sportgerät von der IFE-TK genehmigt und zugelassen:

Schüler Stockkörper:

IFE Registriernummer: 42-05-12 (+ jeweiliger Jahreskennbuchstabe) – **E**

Der angeführte Schüler Stockkörper darf ab dem 15.10.2005 in den Handel gebracht werden.

11. BÖE – A.O. BUNDESVERSAMMLUNG/MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 16.10.2005 IN GRATKORN
--

Neuwahlen:

Folgende steirische Funktionäre wurden in das erweiterte Präsidium des BÖE gewählt bzw. in ihren Funktionen bestellt:

Präsident:	NR Dr. Vincenz LIECHTENSTEIN
Finanzreferent:	Herbert REISENHOFER
Damenfachwart:	Hans-Jürgen LENERT
Pressereferent:	Günter REIP
Verbandsarzt:	Dr. Georg MOSBACHER
Bundestrainer:	Josef BEDÖCS





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

Herrentrainer: Fritz VORRABER
Damentrainer: Günter NOVOTNY
Weitensporttrainer: Karl OSWALD

Sportgericht 1 Beisitzer: Hubert JAUSNER

- < Der Antrag des LV WIEN um die Bewerbung und Durchführung des EC der Herren 2006 in WIEN wurde stattgegeben und der IFE weitergeleitet.
- < Der Antrag des LV KÄRNTEN um die Bewerbung und Durchführung des EC der Damen 2007 in KLAGENFURT/K wurde stattgegeben und der IFE weitergeleitet.
- < Der Antrag des LV VORARLBERG um die Bewerbung und Durchführung der EM Jugend/Junioren 2009 in LUSTENAU/V wurde stattgegeben und der IFE weitergeleitet.
- < Der Antrag des BÖE Damenfachwartes um Einführung einer EM (WM) der weiblichen Jugend U 18 und Juniorinnen U 23 im Eisstocksport – Mannschaftsspiel, Zielwettbewerb Einzel und Mannschaftswertung wurde angenommen und der IFE weitergeleitet.
- < Die dem Vereinsgesetz 2002 angepassten Statuten wurden einstimmig beschlossen.
- < Der Antrag des LV VORARLBERG bei der Materialkontrolle 5 Laufsohlen, 1 Stockkörper und 2 Stiele nachzureichen wurde beschlossen.

12. DOPINGFALL – MARKUS BISCHOF – ESV WOLFAU/B

Bei der Staatsmeisterschaft der Herren im Stocksport – Weitenwettbewerb am 08.05.05 in WOLFAU/B wurden Dopingkontrollen durch das Österreichische Anti –Doping Comitee (ÖADC) durchgeführt. Beim Spieler Markus BISCHOF, ESV WOLFAU/B war die A – Probe und auch die B – Probe positiv, hervorgerufen durch ein Nahrungsergänzungsmittel. Markus BISCHOF wurde der Staatsmeistertitel aberkannt und mit einer Sperre von 18 Monaten vom BÖE belegt, diese Strafe wurde auch vom ÖDAC anerkannt. Markus BISCHOF, gesteht seinen Fehltritt und möchte seine eingenommenen Nahrungsergänzungsmitteln allen Sportler/Innen zur Warnung bekannt geben.

Fa. INKOSPOR Aktive:

Getränke: X – Treme Muscle Gainer
X – Treme Aminostrong
L – Carnitine
Amino + Protein Drink
Power Burner
Riegel: X – Treme Power Flash

Fa. GOLDFIELD:

Tabletten: Crea Vitargo
Red Devil Muscle Blaster





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

Fa. ULTIMATE NUTRITION:

Getränk: Ultimate RTD Protein Drink

Fa. MULTIPOWER-SPORTNAHRUNG:

Riegel: Multipower Body Energy Balance
Peak Body Mega Pro 50

Endstand bei der SM der Herren im Stocksport – Weitenwettbewerb:

vorher:

1. BISCHOF Markus, B
2. GENSER Rene, St
3. PASCHG Bernhard, S

nachher:

1. GENSER Rene, St
2. PASCHG Bernhard, S
3. SUPANIC Otto, S

Hinweis zur Verwendung von Sportnahrung

Studien ergaben, dass etwa 20 % der in Österreich erhältlichen Sportnahrung (Nahrungsergänzungsmittel) bestimmte anabole Steroide, so genannte Prohormone enthalten, die nicht am Etikett deklariert werden. Dies bedeutet, dass Sportler, die diese Nahrungsergänzungsmittel verwenden, sowohl ihre Gesundheit gefährden, als auch riskieren Opfer eines positiven Dopingtests zu werden. Das Dopinglabor in Seibersdorf hat eine Liste getesteter Produktchargen erstellt. Eine Produktcharge ist eine zu einem bestimmten Zeitpunkt hergestellte Menge eines Produktes mit einer eindeutigen Produktionsnummer – der sogenannten Chargennummer. Ziel dieser Aktion ist, den Sportlern **nur Produkte in Kombination mit einer bestimmten Chargennummer** bekannt zu geben, in denen keine Prohormone nachweisbar waren und die somit mit der höchst möglichen Wahrscheinlichkeit **nicht mit Prohormonen verunreinigt** sind. Unter der Internetadresse www.antidoping.at ist die Liste dieser getesteten Nahrungsergänzungsmittel jederzeit abrufbar. Andere Nahrungsergänzungsmittel als die dort mit der entsprechenden Chargennummer dürfen keinesfalls verwendet werden. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Nahrungsergänzungsmittel keinesfalls über Internet oder in Fitnessstudios bezogen werden dürfen.

Es ist die persönliche Pflicht eines jeden Athleten, dafür zu sorgen, dass keine **verbotenen Wirkstoffe** in seinen Körper gelangen. Die Athleten tragen die Verantwortung dafür, wenn bei ihnen bei einer Dopingkontrolle **verbotene Wirkstoffe** nachgewiesen werden. **Demzufolge ist es nicht erforderlich, dass Vorsatz oder Fahrlässigkeit auf Seiten des Athleten nachgewiesen werden, um einen Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen gemäß Artikel 2.1 WADA-Code zu begründen.**

Birkfeld, 3. August 2005 Dr. G. Mosbacher, Antidopingbeauftragter

Beilage: Broschüre: DOPING – geht jeden an.





13.

ANTI - DOPING

Doping ist kein Phänomen der letzten Jahre. Doch der Umfang und die zunehmende globale Publizität der Dopingvergehen verdeutlichen das Problem „Doping“ immer mehr. Doping ist kein Kavaliersdelikt. Die Verwendung unerlaubter, leistungsfördernder Substanzen ist nicht nur ein Verstoß gegen die Grundsätze der sportlichen Fairness, sondern es werden damit ganz bewusst gesundheitliche Risiken und teils irreparable Folgen für die Gesundheit der Athleten in Kauf genommen. Wir haben die Verantwortung, aktiver Sportler, sowie Kinder und Jugendliche, welche Leistungssport betreiben möchten, vor den negativen, unerwünschten und unerlaubten Seiten des Sports zu schützen. Daher muss die Bekämpfung und Auseinandersetzung mit Doping sowie jeder Art der Leistungsmanipulation eine wesentliche Aufgabe sein, um unseren Sport sauber und drogenfrei zu halten. Athleten erfüllen eine nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion in einer Gesellschaft. Diese wird durch Doping nicht nur zerstört, sondern verhindert auch die mögliche Identifikation der Gesellschaft mit den Sportlern. Österreich vertrat immer eine konsequente Anti – Dopingpolitik und hatte im Bereich der Dopingbekämpfung stets eine europäische Vorreiterrolle inne. Diese zeigte sich auch dadurch, dass die Anti – Doping – Konvention des Europarates bereits im Jahr 1991 von Österreich unterschrieben wurde. Mit der Ratifizierung des Zusatzprotokolls zur Anti – Doping – Konvention des Europarates, das von Österreich am 12. September 2002 in Warschau unterzeichnet wurde, wurde durch die Möglichkeit einer noch engeren Zusammenarbeit der unterzeichnenden Staaten ein weiterer wichtiger Schritt im Kampf gegen das Doping gesetzt. Darin wird im Wesentlichen die gegenseitige Anerkennung von Dopingkontrollen durch die Vertragsstaaten, die Gewährleistung einer gleichmäßigen Vorgangsweise gemäß den ISO – Qualitätsnormen für Dopingkontrollen und die Zuständigkeit der World Anti – Doping Agency (WADA) und anderer mit deren Ermächtigung handelnder Doping – Kontroll – Organisation geregelt. Österreich verfügt mit dem Austria Research Center Seibersdorf (ARCS) über ein Dopingkontroll – Labor, das im Bereich der internationalen Forschung Vorbildcharakter hat. Fachliche Kompetenz, sowie die enge Kooperation mit der „Sektion Sport“ des Bundeskanzleramtes und dem Österreichischen Anti – Doping Comite ermöglichen es, auf die rasanten Entwicklungen und die damit verbundenen Herausforderungen reagieren zu können.

Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (Auszug)

- 1.) Die Mitglieder der BSO verpflichten sich der Anti-Dopingbestimmungen in ihre Statuten und/oder Wettkampfbestimmungen aufzunehmen und Dopingkontrollen durch geeignete Beauftragte zuzulassen.
- 2.) Dopingkontrollen können jederzeit durchgeführt werden, insbesondere
 - a.) bei Staatsmeisterschaften und Österreichische Meisterschaften
 - b.) auf Veranlassung eines Verbandes/Veranstalters
 - c.) bei Veranstaltungen, für die internationale Verbände Dopingkontrollen vorschreiben,
 - d.) auf Wunsch von Sportlern und/oder Verbänden, wenn Sportler nach Verletzungen und/oder Krankheiten Medikamente erhalten haben, die möglicherweise Dopingmittel enthalten.
 - e.) während des Trainings und
 - f.) wenn Verdacht auf Doping besteht.
- 3.) Die Weigerung sich einer Dopingkontrolle zu unterziehen, kommt einem positiven Testergebnis gleich
- 4.) Für Verstöße gegen die Anti-Dopingbestimmungen haften alle aktiven Sportler und Funktionäre, Ärzte, Masseur, Trainer usw. der österreichischen Dach- und Fachverbände.



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

5.) Folgende Mindeststrafen sind zwingend vorgeschrieben:

a) Sportler:

1. Verstoß: < Disqualifikation
< Ausschluss aus dem jeweiligen Bewerb
< zwei Jahre Sperre für nationale und internationale

Wettkämpfe

- für alle Sportarten
2. Verstoß: < Disqualifikation
< Ausschluss vom jeweiligen Bewerb
< lebenslange Sperre

Bei Mannschaften erfolgt außerdem eine Strafverifizierung des Wettkampfergebnisses nach dem Reglement des zuständigen Verbandes.

b) Funktionäre, Ärzte, Masseur, Trainer usw.:

1. Verstoß: < Funktionsenthebung auf 2 Jahre
2. Verstoß: < Funktionsenthebung lebenslang

6.) Eine Strafe ist erst dann auszusprechen, wenn die A-Probe und die B-Probe (so diese vom Sportler verlangt wird) positiv sind.

Jeder Sportler und Trainer/Funktionär sollte weitere Details der Anti-Dopingbestimmungen kennen. So zum Beispiel die Tatsache, dass Kaderathleten, die ihren ordentlichen Wohnsitz für länger als 3 Tage verlassen, dies dem ÖADC mitteilen müssen. Dies geschieht beim BÖE über eine diesbezügliche Meldung an die Geschäftsstelle.

TUE – Therapeutic Use Exemptions. Der WDA – Code erlaubt Sportlern und ihren behandelten Ärzten um eine Ausnahmegenehmigung nachzusuchen, verbotene Wirkstoffe oder Methoden zur Behandlung von (chronischen) Erkrankungen einzusetzen.

Niemand verlangt, dass sich Sportler mit allen registrierten Medikamenten auskennen, und genau wissen, welche davon auf der Verbotsliste stehen und welche nicht. Aber jeder Sportler und Betreuer muss wissen, dass jeder Fachverband einen Anti – Doping – Verantwortlichen nominieren muss, der sich um die Anti – Dopingbelange kümmert und über die entsprechenden Kenntnisse z.B. im Umgang

Mit Medikamenten verfügt. Der Anti – Doping – Beauftragte des BÖE ist derzeit meine Person. In Anti – Dopingangelegenheiten bin ich daher jederzeit unter der Tel. Nr.

03174/3534 oder 0676/7773059 oder unter georg.mosbacher@aon.at erreichbar. Eine

besondere Fallgrube in Bezug auf Doping stellen die häufig verwendeten Nahrungsergänzungsmittel (NEM) dar. Viele dieser NEM, die oft als Vitamin- oder Eiweißpräparate deklariert sind, enthalten verbotene Substanzen, vornehmlich Anabolika. Alle NEM sollten wirklich nur im Sportfachhandel oder Apotheken gekauft werden.

Keinesfalls dürfen NEM über Internetbestellungen oder Fitnessstudios bezogen werden.

Sicher sind jene Präparate, die im Antidopinglabor Seibersdorf getestet und als unbedenklich eingestuft wurden. Seibersdorf Research veröffentlicht auf ihrer Homepage

(www.antidoping.at) eine Liste der geprüften Produkte.

Literatur beim Verfasser

Dr. Georg MOSBACHER

Verbandsarzt und Anti – Dopingbeauftragter des BÖE





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

14. BÖE MARKEN (FÄRBIGER UNTERGRUND – SCHWARZER BUNDESADLER)

Kennzeichnung der Stockkörper:

Die Stockkörper (Herstellungsjahr ist erkennbar durch den Jahreskennbuchstaben) dürfen nur die für dieses Jahr aktuelle oder eine neuere BÖE – Marke tragen.

Gelbe	Marke	ab 01.10.1995
Rote	Marke	ab 01.10.1999
Grüne	Marke	ab 01.10.2001
Blaue	Marke	ab 01.10.2003
Orange	Marke	ab 01.10.2005

15. SCHIEDSRICHTER – C – AUSBILDUNG - ABSCHLUSS

In der Zeit vom 14.10. – 16.10.2005 haben im Stocksportzentrum SEIERSBERG 14 Eis- und Stocksportfunktionäre, Sportlerinnen und Sportler an der Schiedsrichterausbildung teilgenommen und die Prüfung mit der Qualifikation – C – zur Leitung von regionale Meisterschaften und internationalen Turniere, bestanden.

GAILER Daniel	ESR WÖLZERTAL	UL N
KOTNIG Elisabeth	ESR LIECHTENSTEIN	UL N
OCHSENHOFER Markus	ESV NORSKE SKOG/BRUCK a.d.M	UL N
SCHREMPF Leo-Markus	ESV ÖBLARN	UL N
SCHWAIGER Harald	ESR WÖLLZERTAL	UL N
TAUSCHEK Michael	ESV Viktoria/ZELTWEG	ÛL N
THALER Peter	WSV SCHLADMING	UL N
BRUNTSCHKO Karl	ESV Drei Eiben EIBISWALD	UL W
HILLBRAND Harald	ESV LIGIST	UL W
LENDL Johann	ESV HAUSMANNSTÄTTEN	UL W
SCHALK Josef	ESV MOOSKIRCHEN	UL W
SOLDERER Michael	ESV RAABA	UL W
OBERROITHMAIR Markus	ESV Weizer Gehörlosen	UL O
PAAR Franz	ESV WILLERSDORF	UL O

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport gratuliert sehr herzlich und wünscht allen viel Erfolg bei ihren Einsätzen.

16. WECHSEL DES SCHIEDSRICHTEROBMANNES

Der bisherige Schiedsrichter Obmann Alfred IGEL legte mit 30.09.2005 seine Funktion aus Privaten Gründen zurück. Der Landesverband Steiermark dankt Alfred IGEL für seine Funktionstätigkeit (1993 – 2005) und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Bei der am 08.09.2005 durchgeführten Präsidiumssitzung wurde Johann PFENNICH zum Neuen Schiedsrichteroberman des Landesverbandes Steiermark kooptiert. Der Landesverband Steiermark dankt Johann PFENNICH für die Übernahme dieser Funktion und wünscht ihm viel Erfolg.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

17. BUNDESSCHIEDSRICHTEROBMANN - RÜCKTRITT

Der Bundesschiedsrichterobmann Josef PANZENBÖCK ist aus persönlichen Gründen am 20.11.2005 zurückgetreten.

18. EHRUNG DURCH DAS AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Am 28.11.2005 wurde durch das Amt der steiermärkischen Landesregierung in GRAZ, Weisser Saal das Landessportabzeichen für besondere Verdienste in Gold verliehen:

Johann KÖLDORFER
Friedrich BAUER
Adolf PÖLZL

Bez. Verband GRAZ Ost
Bez. Verband Unteres MÜRZTAL
Bez. Verband Süd WEST

19. EHRUNG IM LANDESVERBAND

Harald STEINER wurde zum Ehrenmitglied des Landesverband Steiermark ernannt und mit dem „Ehrenring und Urkunde“ ausgezeichnet.

Verdienstnadel mit silbernen Kranz und Urkunde

KRAUS Kurt Obersteirische Zeitung

20. LANDESVERBANDSSPORTLEHREHRUNG FÜR EIS- UND STOCKSPORTLER/INNEN FÜR SPORTLICHE SPITZENLEISTUNGEN 2005

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Silber mit Urkunde: 3

ALMBAUER	Christian	ESV HARTBERG Umgebung
HIERZER	Manfred	ESV HAFNING/WZ
PUNTIGAM	Markus	ESV Union EDLA

Landesverbandssport – Leistungsnadel in Bronze mit Urkunde: 2

KOLB	Rene	WSV SCHLADMING
MARX	Margarete	HSV GRATKORN

Landesverbandssportabzeichen in Gold mit Urkunde: 13

HUTTER	Werner	HSV St. MICHAEL
OSWALD	Josef	HSV St. MICHAEL
REISSNER	Gottfried	HSV St. MICHAEL
RICHTER	Martin	HSV St. MICHAEL
SCHNEIDER	Robert	HSV St. MICHAEL
DEYER	Johann	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
OCHSENHOFER	Gerhard	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
FEICHTGRABER	Nicole	ESV Union VORNHOLZ



**Raiffeisen
Meine Bank**





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

DUNKL	Kevin	ESV Falke GÖSTING
LANGMANN	Christoph	ESV Falke GÖSTING
PFEIFER	Dominik	ESV Falke GÖSTING
SÖLL	Christoph	ESV Falke GÖSTING
TANTSCHER	Florian	ESV Falke GÖSTING

Sonderehrung:

22

FREWEIN	Claudia	ESV GROSSFEISTRITZ
FRIESS	Roswitha	ESV WEIZ Nord
SZUMER	Alexandra	ESV WEIZ Nord
LARISEGGER	Elisabeth	HSV GRATKORN
POTETZ	Heidemarie	HSV GRATKORN
STOCKNER	Gertrud	HSV GRATKORN
RIAVIC	Silvia	HSV GRATKORN
KARNER	Beatrix	HSV GRATKORN
TRUSCHNEGG	Volker	1. ESV FRESING
GUTMANN	Manfred	ESV Union PASSAIL
WILD	Silvia	ESV Union PASSAIL
BRANTNER	Michael	EV Seiwald TAL LEOBEN
GENSER	Rene	ESV SEBERSDORF
NIEDERL	Alexander	ESV SAAZ
MOOSWALDER	Stefan	ESV Josefiquelle JUDENBURG
GRUBER	Johann	ESV Union MÖNICHWALD
FINSTER	Johann	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
LADLER	Erich	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
LEX	Josef	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
ZÖHRER	Franz	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
ADLER	Eduard	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
SCHÖGGL	Karl	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ

Sonderpreis:

18

ALMBAUER	Christian	ESV HARTBERG Umgebung
BRANTNER	Michael	EV Seiwald TAL LEOBEN
FREWEIN	Claudia	ESV GROSSFEISTRITZ
FRIESS	Roswitha	ESV St. RUPRECHT a/R
GENSER	Rene	ESV SEBERSDORF
GRUBER	Johann	ESV Union MÖNICHWALD
GUTMANN	Manfred	ESV Union PASSAIL
HIERZER	Manfred	ESV HAFNING/WZ
KOLB	Rene	WSV SCHLADMING
MOOSWALDER	Stefan	ESV Josefiquelle JUDENBURG
NEUHOLD	Michael	ESV HAFNING/WZ
NIEDERL	Alexander	ESV SAAZ
NIEDERL	Marcel	ESV Union EDLA
PUNTIGAM	Markus	ESV Union EDLA
SACKL	Bernhard	ESV St, STEFAN ob Stainz
SZUMER	Alexandra	ESV WEIZ Nord
TRUSCHNEGG	Volker	1. ESV FRESING
WILD	Silvia	ESV Union PASSAIL





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

21. WIR GRATULIEREN ZUM BESTANDSJUBILÄUM

ESV Forst THALERHOF I	75 Jahre
ESV BURG AU	75 Jahre
ESV KROTTENDORF/WZ	75 Jahre
1. ESV STRASSGANG	75 Jahre
1. ESV MURECK	50 Jahre
ESV ROHR a. d. Raab	50 Jahre
ESV Stadtwerke BRUCK a.d. Mur	50 Jahre
ESV SEBERSDORF	50 Jahre
ESV STANGERSDORF	50 Jahre

22. LEHRWARTEAUSBILDUNG 2006

Der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE) veranstaltet mit der BAfL GRAZ eine Eis- und Stocksport „Lehrwarteausbildung“ in GRAZ. Der Lehrwartekurs findet zu folgenden Terminen statt:

22.03.2006 – 26.03.2006

10.05.2006 – 14.05.2006

27.09.2006 – 01.10.2006

11.10.2006 – 15.10.2006

Es muss an allen Terminen teilgenommen werden

Abschlussprüfung: 18.11.2006

Lehrwartekursunterlagen werden nach Meldung der Teilnehmer zugesandt. Jeder Eis- und Stocksportverein sowie der Bezirksverband sollte bestrebt sein, in seinem Verein einen ausgebildeten „Lehrwart“ zu haben. Die Bezirksverbände oder Eis- und Stocksportvereine melden bis zum 15.01.2006 dem Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport die interessierten Teilnehmer.

23. PRESSE – ERGEBNISSE VON MEISTERSCHAFTEN UND TURNIERE

Der Landesverband Steiermark hat zur Zeit keinen Pressereferenten. Von vielen Vereinen Werden noch an Günter REIP die Ergebnisse von Meisterschaften und Turnieren per Fax gesendet. Günter REIP teilte dem Landesverband per SMS mit, dass er es nicht wünscht, ihm noch Meisterschafts- bzw. Turnierergebnisse zu senden. Der LV soll dies abstellen. Es wird allen Vereinen empfohlen ihre Ergebnislisten und Kurzberichte von Veranstaltungen in der Zeit von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr des Veranstaltungstages an folgende Adresse zu faxen:

Kleine Zeitung: Fax: 0316/ 875-4014

Kronen Zeitung: Fax: 0316/ 7840-112

Wir suchen dringend einen Pressereferenten aus dem Großraum GRAZ.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

24. WUSSTEN SIE SCHON, DASS.....

- 1946** Alois SCHOBER und Josef GRAF den steirischen Landesverband wieder aktiviert haben.
- 1950** das Gründungsjahr der Internationalen Föderation Eisstocksport (IFE) ist.
- 1951** die 1. EM der Herren in GARMISCH - PARTENKIRCHEN/GER durchgeführt wurde.
- 1952** die 2. EM der Herren am Grazer Hilmteich stattfand. Auf dem Programm stand auch die 2. Tagung des internationalen Eisschießverbandes.
- 1954** bei der IFE Tagung in GARMISCH/PARTENKIRCHEN/GER wurde JUGOSLAWIEN als Mitglied aufgenommen.
- 1956** die Unbenennung der IFE Tagung in „Kongress“ beschlossen. Für den Einheitsstock wurden 3 Holzarten (Birne, Ahorn und Apfel) zugelassen wobei präparieren erlaubt war (wachsen, einsalzen etc.)
- 1957** der IEV Kongress in DAVOS/SUI stattfand und die SCHWEIZ als neues Mitglied begrüßt werden konnte, sowie die Einführung der Wertung der Spiele mit Spielpunkten beschlossen wurde.
- 1959** beim Kongress in WIEN die Internationale Wettkampf Bestimmung (IWKB) und eine Internationale Spielordnung (ISpO) beschlossen wurde. Die Bemühungen um die Aufnahme der DDR und der Tschechoslowakei wurden vorangetrieben. Auch die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1964 in INNSBRUCK/AUT wurden als „aussichtsreich“ bewertet. Die erste Stärkemeldung des IEV wurde bekannt gegeben: ITA 14 ESV, BRD 140 ESV, SUI 3 ESV, YUG 5 ESV, AUT 630 ESV.
- 1960** der Alu Stockkörper wurde eingeführt und beim Kongress in REGEN/GER die DDR als Mitglied aufgenommen wurde
- 1963** die Kunststoffhaube durch die IFE genehmigt wurde
- 1965** die 1. EM der Damen und Jugend in MITTENWALD/GER durchgeführt wurde.
- 1970** durch die IFE eine Schiedsrichterordnung erstellt wurde.

Diese Chronik wird fortgesetzt.....

25. WAS UNS GEFÄLLT.....DASS.....

- < durch den Bez.Obm. vom Unteren KAINACHTAL, Erich PUCHER mit Unterstützung durch die Sportfunktionäre Josef SCHALK, Johann FINSTER, August SACKL, Hugo ROSKER eine Stocksportwoche für Schüler und Jugendliche auf der Stocksportanlage in PIBERSTEIN durchgeführt wurde. Für die 26. teilnehmenden Schüler und Jugendlichen war dies ein tolles Erlebnis.
- < beim Schüler/Jugendturnier in RASSACH vom Obmann und erfolgreichen Jugendbetreuer Josef MÖRTH die beim BÖE Schüler/Jugendlehrgang in SCHIELEITEN erworbenen Erkenntnisse angewandt und mit Begeisterung umgesetzt wurden.
- < beim Schiedsrichter – C – Kurs im Stocksportzentrum SEIERSBERG alle Kandidaten die Prüfung bestanden haben.
- < die Bez. Verbände Unteres MÜRZTAL, BRUCK a/M und WEIZ für die Bewerbe in den Eishallen KAPFENBERG, BRUCK a/M und WEIZ Stockmarker angeschafft wurden und auch zur Anwendung kommen.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- < mit dem Finale des 36. Styria Cup 2005 das neue Leobner Eisstadion eröffnet wurde.
- < in KINDBERG eine Stocksporthalle mit 7 Betonplattenbahnen gebaut wird und ab Anfang Juni 2006 den dortigen Stocksportlern zur Verfügung steht.
- < bei der Landesverbandssportlehreung 2005 die Eisstockerzeuger TEGRA und LADLER Winterlaufsohlen und Einkaufsgutscheine sowie die Heilthermen BAD WALTERSDORF, NOVA-KÖFLACH, BAD RADKERSBURG Badeeintritte für unsere Sportler zur Verfügung gestellt haben.
- < der ESV KAINDORF/HB mehrere Schüler und Jugendturniere veranstaltete die großen Anklang bei den Teilnehmern und Betreuern fanden
- < Ex – Europameister Karl SCHWARZL sich für seinen Verein ESV KROTTENDORF/WZ als Jugendbetreuer bei den Schülerturnieren zur Verfügung stellte.

26. WAS UNS NICHT GEFÄLLT.....DASS.....

- < Schüler/Jugendbetreuer sich zuwenig mit der Material – und IER Regelkunde beschäftigen und bei diversen Schüler/Jugendturnieren noch mit negativ gelben Sommerlaufsohlen (SLS) spielen lassen.
- < Anträge die bei Bezirks- oder Unterliga- Sitzungen beschlossen wurden, werden von den an den Sitzungen nicht teilnehmenden oder unterlegenen Vereinen nicht oder nur halbherzig befolgt.
- < die vor zwei Jahren neu mit Gummibelegen versehenen Standvorrichtungen im Eisstadion KAPFENBERG teilweise im schlechten Zustand sind und dringend repariert werden müssen.
- < auf Einladung des Landesverbandes Steiermark zu einer Besprechung über einen geplanten Landescup 2006 im Stocksport – Mannschaftsspiel und Zielwettbewerb – Mannschaftswertung von den 23 eingeladenen Staats- Bundes- und Landesliga Vereinsvertreter nur 11 kamen – davon 2 von Vorstandsmitgliedern vertreten wurden.
- < die Standvorrichtung im Leobner Eisstadion 11 Stunden vor dem Finale des Styria Cup geliefert wurden und bei der ersten Probe die Gummiauflage nicht hielt, rief großen Unmut bei den Aktiven hervor.

27. ZIELWETTBEWERB BEI DEN SM DER DAMEN UND HERREN – NEUREGELUNG

Gem. BÖE Präsidiumsbeschluss vom 18.11.2005 wird die SM der Damen und Herren im Eis- und Stocksport wie folgt durchgeführt:

2006 Damen: 37 Teilnehmer
je eine Doppelrunde
die Ränge 1 – 7 eine Finalrunde
Die Doppelrunde und Finalrunde werden summiert und





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

2007 Damen:

ergeben somit die Ränge 1 – 7.
33 Absteiger in die Landesverbände
4 Steher zur SM 2007
36 Aufsteiger zur SM 2007 – je LV 4
40 Gesamtteilnehmer bei der SM Damen 2007

2006 Herren:

45 Teilnehmer
je eine Doppelrunde
die Ränge 1 – 7 eine Finalrunde
Die Doppelrunde und Finalrunde werden summiert und
ergeben somit die Ränge 1 – 7.

2007 Herren:

41 Absteiger in die Landesverbände
4 Steher zur SM 2007
36 Aufsteiger zur SM 2007 – je LV 4
40 Gesamtteilnehmer bei der SM Herren 2007

28. BUNDESBEWERBE IN DER STEIERMARK

Mannschaftsspiel:

Bundesliga Herren	04.02./05.02.2006	Stadthalle WEIZ
Staatsmeisterschaft der Herren	18.02./19.02.2006	GRAZ Liebenau Halle A

Der Landesverband Steiermark und die teilnehmenden steirischen Mannschaften würden sich freuen wenn viele Eisstockfreunde diese beiden Veranstaltungen besuchen würden. Ein Besuch dieser beiden Veranstaltungen mit Schüler und Jugendspielern kann auch einen Motivationsschub für ihren Verein bringen.

29. WIR TRAUERN UM.....

- ❖ **Gusti KOLLER,**
Ehrenmitglied der IFE und Ehrenpräsident des Schweizer Eisstockverbandes,
verstarb am 08.07.2005 im Alter von 84 Jahren.
- ❖ **Vinzenz KAGER,**
Spieler des ESV Grazer Verkehrsbetriebe vormals ESV Flugrad STRASSENBAHN,
Bezirksobmann von GRAZ Stadt (1981-2003), Ehrenmitglied des Landesverbandes
Steiermark verstarb am 21.07.2005 im Alter von 79 Jahren,
- ❖ **Friedrich HAMBÖCK,**
Schiedsrichter, Ehrenringträger und Ehrenmitglied des Landesverband
NIEDERÖSTERREICH, verstarb am 25.08.2005 im Alter von 63 Jahren,
- ❖ **Karl KIRCHENGAST,**
Spieler des ESV TIEFENBACH verstarb am 06.09.2005 im Alter von 84 Jahren,
- ❖ **TOPLAK Felix,**
Ehemaliger Obmann und Spieler des ESV GRAZ Nord verstarb am 20.09.2005 im
Alter von 77 Jahren,





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

- ❖ **MARCAK Harald,**
Spieler des ESV Polizeisportvereinigung GRAZ verstarb am 28.09.2005 im Alter von 60 Jahren,
- ❖ **MOSER Rudolf,**
Spieler des ESV DEUTSCHFEISTRITZ verstarb am 21.11.2005 im Alter von 51 Jahren,

30. TERMINE FÜR DIE LANDESMEISTERSCHAFTEN IM EISSTOCKSPORT 2005/2006

Mannschaftsspiel:

LM Herren Vorrunde:	03.12./04.12.2005	ZELTWEG
Finale:	07.01.2006	WEIZ
LM Schüler/Jugend U 14	02.01.2006	GRAZ
LM Junioren U 23	08.01.2006	KAPFENBERG
LM Jugend U 16	08.01.2006	KAPFENBERG
LM Jugend U 18	15.01.2006	GRAZ
LM Mixed	15.01.2006	GRAZ
LM Senioren Ü 50	05.02.2006	KAPFENBERG
LM Damen	05.02.2006	GRAZ
OL Herren Vorrunde/Finale	25.02./26.02.2006	GRAZ
LM Senioren Ü 60	26.02.2006	HART bei GRAZ

Weitenwettbewerb:

LM Jugend U 18	18.12.2005	07.30 Uhr	STANZ i/Mzt
LM Jugend U 16	18.12.2005	08.30 Uhr	STANZ i/Mzt
LM Schüler/Jugend U 14	18.12.2005	09.30 Uhr	STANZ i/Mzt
LM Junioren U 23	18.12.2005	09.30 Uhr	STANZ i/Mzt
LM Herren	18.12.2005	11.00 Uhr	STANZ i/Mzt
LC Herren (offen)	18.12.2005	12.00 Uhr	STANZ i/Mzt

Zielwettbewerb:

LM Herren	06.01.2006	07.00 Uhr	GRAZ
LM Damen	06.01.2006	08.00 Uhr	GRAZ
LM Seniorinnen Ü 50	06.01.2006	08.00 Uhr	GRAZ
LM Juniorinnen U 23	06.01.2006	08.00 Uhr	GRAZ
LM w. Jugend U 18	06.01.2006	08.00 Uhr	GRAZ
LM Junioren U 23	06.01.2006	11.30 Uhr	GRAZ
LM Senioren Ü 50	06.01.2006	13.00 Uhr	GRAZ
LM m. Jugend U 18	06.01.2006	13.00 Uhr	GRAZ
LM Jugend U 16	06.01.2006	13.00 Uhr	GRAZ
LM Schüler/Jugend U 14	06.01.2006	14.00 Uhr	GRAZ

Die Vereinsobmänner werden gebeten diese Termine vorzumerken und auch den Spielerinnen und Spielern bekannt zu geben. Ausschreibungen sind bei den Bezirksobmännern und im LV Sekretariat. Ausserdem sind alle LV Ausschreibungen im Internet unter www.lv-stmk.at download zum herunterladen.





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
A-8041 GRAZ, Stadionplatz 2
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

31. ALTPAPIER UND ROHSTOFFHANDEL – EHGARTNER - GRAZ

Die Firma Peter EHGARTNER, Altpapier und Rohstoffhandel hat dem Landesverband Steiermark durch die Übernahme der Portokosten für das Rundschreiben Nr. 17 – 2005 unterstützt. Der Landesverband Steiermark bedankt sich sehr herzlich.

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport wünscht allen seinen Funktionären und Sportler/Innen



Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Der Vorstand des Landesverbandes.

Hannes MANFREDI
Geschf Obmann

Hans-Jürgen LENERT
Landesfachwart

LR aD. Erich PÖRTL
Präsident

